

* * * * *
* * * * *

Wol von den gar alten Philosophis durch langwürige Mühe und Nachforschung der güldene Philosophische Stein oftmals gefunden/ daß sie auch dadurch bisweilen zu hoher Erkänntuß (daß sie nemlich/ etwas hohes/ das die Natur erhalte) kommen/ und solche ihre Meinung von der Natur auch vielfältig und wunderbarlich beschrieben worden: Diemeil sie aber das höchste Centrum daraus alle Circel geführet und gefunden werden müssen / nicht erkant / sondern alle ihre Schreiben und Werck vagabundè und zweiffelhaftig ex circulationibus elementorum erforschet / fundirt gewesen / und das CENTRUM, viel weniger dessen zierlichen TRIGONUM im Circel darinnen / daraus die Natur der Circel entspringet / nicht berühret: Und aber / Gott Lob / hernacher vielen Christlichen Philosophis und außerswehlten Männern Gottes / Moyfi, Esdræ, Divo Hermeti, Morieno, und vielen andern mehr / auch uns Christen das einige Centrum und Ursprung aller Ding in TRIGONO Centri oder Trinitate divina unitatis sich selbst offenbahret und zu erkennen gegeben hat: So finden wir aus dem Mittelpuncten einer viel höhern und schönern mit der Schrift concordirenden Grund / von der wahren Philosophen / was sie sey / und worzu sie nuße: Darauf auch nicht allein der Philosophische Stein / sondern noch zween Magische Steine außgeführet und probirt werden. Derohalben sollen ihre

„ Heydnische Scripta nicht unser Grund oder Richtscheid etwas in Lumine naturæ zu sehen / geachtet /

„ sondern dem Vulturno befohlen werden / und da-

„ gegen das höchste Buch SAPIENTIÆ, welches von dem

dem